



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Remaz Frier, O.M.I., Generalsekretär, Regina, Sask., 2000 Scott St.
D. J. Gauer, Humboldt, Sask., Dohm, P. August Steiner, Regina, Sask., 2. Zeitungen, Humboldt, Sask.
Generalsekretär, Einwohnungssekretär, Generalsekretär

Volksvereins-Verammlung der Ortsgruppe Scholastika.

Letzten Sonntag, den 29. Juli, fuhr der Hochw. P. Leonhard, C. S. V., Pfarrer der Gemeinde St. Scholastika, in Begleitung des Hochw. P. Paul, C. S. V., und des Herrn Albert Kengel, des Diözesansekretärs des Volksvereins nach der Scholastika-Gemeinde.

Der Hochw. P. Paul, C. S. V., eröffnete die Versammlung mit einer kurzen, aber eindringlichen Ansprache. Sodann sprach Herr Albert Kengel und erklärte, wie notwendig es sei, daß sich unsere Katholiken in einem Vereine zusam-

menen, denn erst dann seien wir kräftig genug, für die katholische Sache einzutreten und sie auch zu verteidigen. Als letzter Redner sprach Herr Präsident Gargarten und erklärte den Zweck und die Ziele des Volksvereins.

Nach einer allgemeinen Diskussion wurde zur Beantwortung der Fragen, welche folgendes Resultat ergab:

Anton Karcowski — Präsident, Joseph Sarek, — Vize-Präsident, Bernhard Klaffen — Sekretär und Schatzmeister.

Nach der Wahl wurde die Versammlung abgeschlossen und bei jedem Mitglied zeigte sich wieder eine große Begeisterung für den Volksverein.

Mit Vereins-Gruß, Albert Kengel, Diözesansekretär u. Schatzmeister.

St. Peter's-Kolonie.

Münster. — Die Hochw. Herren P. David Juenger, C. S. V., aus der St. Johannes-Abtei, Collegeville, Minn., und J. M. Wulder, Pfarrer an der St. Michaels Kirche zu Springhill, Minn., kamen per Automobil am Nachmittage des 26. Juli ganz unerwartet in Münster an und stifteten dem St. Peters-Kloster einen angenehmen Besuch ab.

Der wohlbekannte Missionär, Hochw. P. George Scheffold, C. S. V., aus der St. Johannes-Abtei, Collegeville, Minn., kam am 28. Juli hier an, um die geistlichen Exerzitien der Ehem. Schwestern des St. Elisabeth-Hospital zu leiten.

— Schon für längere Zeit werden mit Bienenfleiß Vorbereitungen getroffen, um das Gemeindefest der St. Augustinus Kirche am 15. August so erfolgreich als möglich zu gestalten. Dessenfalls werden die großen Bemühungen mit vielen Göttern belohnt und wir wünschen den Mitgliedern der Gemeinde am 15. August ein recht sonniges und erfolgreiches Fest!

— Herr John Brennan, Sektionsvorarbeiter an der C. R. R. erlitt letzten Dienstag, morgens um 9 Uhr einen schmerzlichen und unglücklichen Unfall, demzufolge sein linker Arm amputiert werden mußte. Die Ursache des Unglücks kam nicht bestimmt erklärt werden, jedoch wird vermutet, daß er durch den vom Eien kommenden Zug Nr. 101, unweit der Station zu Boden gestürzt wurde und sein Arm unter die Räder des Zuges geriet. Gleich nach dem Unfall schwante der Entkräftete in der Richtung der Station einher und rief um Hilfe. Er wurde sofort in das Hospital verbracht und die Unterbindung zeigte, daß sein linker Arm gänzlich zerfleißt war und ohne Verzug mußte die Amputation des ganzen Armes vorgenommen werden.

— Großen Erfolg in den Prüfungen für den 8. Grad hat die Separat-Schule von Humboldt zu verzeichnen. Es waren 19 Jünger, die die Prüfung mitmachten, und alle neunzehn bestanden sie, sieben davon sogar mit Verzug (honors). In der nächsten Zeit werden alle ihr Regierungsdiplom erhalten. Es sind folgende Kinder: Chester A. Annett (honors); Annie Mary Brodmann (honors); Alma M. Ehl (honors); Prigitta N. Daag (honors); Ursulina E. Sawyer (honors); Grace M. Kelly (honors); Daniel J. Kuhl (honors); Mike Leska (honors); Helen Mara, Maden (honors); John A. Mettel (honors); George Ch. Mills (honors); Philomena M. Pigel (honors); Raymond E. Pigel (honors); Ralph C. Power (honors); Clement J. Reifferscheid (honors); Mike Ryan (honors); Mildred Louise Smithe (honors); Gertrude Mara, Spaet; Anne; Edwin Arthur Timmers (honors). — Ein besonderes Verdienst erlangt Herr Elias Schone, dem Prinzipal an der Separat-Schule, welcher die Maschine herstellte, die verwendet für die Regierungen, nämlich: über auch den Ubrigen Schülern der Kinder ist alles 265 zu loben für den großen Erfolg.

füßlich von Regina mehrere Getreidefelder haben, die vollständig ausgegackelt waren.

Humboldt. — Herr A. J. Smith und Familie siedelten kürzlich nach Saskatoon über, wo Herr Smith eine Stelle als Lokomotivführer, eines zwischen Saskatoon und Regina verkehrenden Personenzuges erhielt.

— Der Hochw. P. George Scheffold, C. S. V., aus der St. Johannes-Abtei, Collegeville, Minn., kam am 28. Juli hier an, um die geistlichen Exerzitien der Ehem. Schwestern des St. Elisabeth-Hospital zu leiten.

— Die Familie Leopold Freidrich wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterleins erfreut, das vor einigen Tagen vom Hochw. P. Stephan getauft wurde. Gott segne das Kind und seine Eltern!

— Die feierliche Feier der Firmung erteilt und zu gleicher Zeit werden mehrere Kinder die feierliche hl. Kommunion empfangen. Es werden nicht bloß die Kinder und deren Eltern, sondern auch die Engel und Heiligen im Himmel, besonders die Schutzengel der Kinder, große Freude haben. Nach der kirchlichen Feier findet das Gemeindefest statt, zu dem das Komitee freundlichst einladet.

Billmont. — Der Hochw. P. Lorenz, segnete am 31. Juli den Ehebund zwischen Herrn Ludwig John Beisenfel von Bremen und Fräulein Veronica Kay von hier. Möge der liebe Gott das junge Brautpaar in jeder Weisung segnen!

Warneburn. — Sonntag, der 29. Juli brachte für diese Gemeinde eine große Feier, die Firmung der Kinder. Der Hochw. Herr Abt-Ordinarus Severin, der kurz vor 10 Uhr per Auto von Münster ankam, wurde in feierlicher Prozession vom Pfarrhaus zur Kirche geleitet. Der Empfang des Prälaten wurde auch sehr genau nach den Rindern ausgeführt. Bald nach dem Eintritt in die Kirche, sang der Hochw. P. Mathias von Münster, da P. Mathias, Pfarrer der Gemeinde, schon die Kränze in Pilger anlegen hatte, das Hochw. dem der Hochw. Herr Abt im Sakramentum bewohnte. Nach dem Hochw. spendete der Hochw. Ordinarus 71 Kindern das hl. Sakrament der Firmung und hielt auch eine deutliche und eine englische Predigt, in welcher er die Bedeutung und Wirkung dieses großen Sakramentes des hl. Geistes erklärte. — Zur Mittagszeit bereiteten die Frauen und Jungfrauen der Gemeinde in der Pfarrhalle ein reichliches Mahl. Der Nachmittag war gemütlichen Unterhaltungen gewidmet, wobei natürlich der sommerliche Hauptort, das Baseball-Spiel, den ersten Platz einnahm und auch die Nachmittagsfeier zu einem schönen Abschluß brachte.

— Runt Töchter des Herrn Stroder, nämlich die Ehem. Schwestern Komula, David, Pauline, Celestine und Quatina, alle vom St. Joseph's Convent, Milwaukee, Wis., kehrten am 25. Juli, nachdem sie für eine kurze Zeit bei ihren Eltern auf Besuch weilten, wieder nach den Ver. Staaten zurück.

— Herr Stroder erhielt die traurige Nachricht, daß sein Bruder, der in Neustead, Ont., wohnt, schwer krank darniederliege. Deshalb reiste er am selben Tage, in Begleitung seiner Tochter nach dorthin ab.

Carmel. — Am Sonntag, dem 12. August, wird in der hiesigen Kirche das hl. Sakrament der Firmung erteilt und zu gleicher Zeit werden mehrere Kinder die feierliche hl. Kommunion empfangen. Es werden nicht bloß die Kinder und deren Eltern, sondern auch die Engel und Heiligen im Himmel, besonders die Schutzengel der Kinder, große Freude haben. Nach der kirchlichen Feier findet das Gemeindefest statt, zu dem das Komitee freundlichst einladet.

— Die Familie Leopold Freidrich wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterleins erfreut, das vor einigen Tagen vom Hochw. P. Stephan getauft wurde. Gott segne das Kind und seine Eltern!

Annahme. — Die feierliche Vorbereitung der Gemeinde hat ihren Abschluß gefunden, und ließ tatsächlich nichts zu wünschen übrig. Außerordentliches Gepräge trug die feierliche Feier. St. Gaudens, Abt-Ordinarus Severin, C. S. V., beehrte die Gemeinde durch seine Gegenwart und zelebrierte um 10 Uhr morgens ein Pontifikalamt, wobei ihm P. Joseph Widel, Pfarrer der Gemeinde als Co-pfarrer, PP. Casimir und Marcellus als Ehrendiakone, PP. Bernhard und Matthias als Diakone und Subdiakone assistierten. P. Anselmus nahm die Stelle als Zeremonienmeister ein. Als Hauptprediger fungierte der Hochw. P. Taminis, Pfarrer von Humboldt, welcher der Gründer der Gemeinde Annahme ist und dieser die ersten 15 Jahre als Seelsorger vorstand. In eindrucksvollen Worten vertrat es deshalb der Hochw. Herr auch auf die vergangenen 25 Jahre des Bestehens der Gemeinde hinzuweisen und im Aufblühen derselben den unverfälschten Segen Gottes wahrnehmen zu können. Mit feierlichen Segen und „Te Deum“ schloß diese erhebende feierliche Jubelfeier, die noch lange im Gedächtnisse der Gemeindeglieder haften wird. — Lorenz lösch sich die weltliche Feier und den Aufstich bildete ein vorzügliches Mittagessen, bereiteten den immer willigen Frauen der Gemeinde. Schon tagslang vor der Feier waren Vorbereitungen getroffen worden für den Empfang erwarteter Gäste, die leider nicht in der Anzahl erschienen, wie erhoffet, weil die Heerlichkeiten am 27. Sonntag nicht alle für festliche Anwesenheit des Hochw. Prälaten waren. Doch die Freude war groß

als ein Depositum annehmen, mit die Bezahlung von Steuern, die während dem Folge-Termin erhoben werden zu müssen.

St. Greiner. — Die Chronik schließt die Zeit über einen Bericht, der sich vor einigen Wochen zwischen hier und Münster zutrug, der jedoch, wenn er auch noch so trauriger Art, der Rücksicht nicht vorzuziehen werden sollte. — Ein schon bejahrter, gelehrter Herr, der in seinen beiden Sprachen auch einer der besten Chauffeurs gewesen, wollte wiederum einmal auf den, nachdem er jahrelang diesen edlen Sport nicht mehr geübt hatte. Doch die Zeiten ändern sich und mit ihr auch die Autos. So eine neuzeitliche Maschine hat so manches Aeußerliche, welches man drücken und schieben muß, um den innerlichen Mechanismus gehend zu machen. Doch endlich waren alle Requirer gegeben und sie entlastete ihre Schwingen zur größten Freude des leitenden Geistes. Doch mit des Schicksals Mächten ist kein ewiger Bund zu schließen, und das Unglück schreitet schnell, hat schon ein Weiler vor hundert Jahren gelobt, der dieses Unglück nicht voraussehen konnte. Das Schicksal wollte es nämlich, daß ein Schwindler über den Weg lief und hochmütig über sich selbst, mordender Absicht sich vor die Räder der Maschine warf. Doch, o weh! Was ist in einem solchen außerordentlichen Falle zu tun, den die Natur der Weisheit nicht vorhersehen? — Zum Glück ist der alte Herr für sein Leben gerat, aber das ging doch nicht an; denn das Unrecht hat nicht zum Herrn. So suchte er in gedrückter Stimmung diesen auf und machte den Schaden wieder gut. Doch soll er sich diese für ihn so traurige Angelegenheit so zu Herzen nehmen haben, daß er dem Autofahren für immer entlag hat.

Wation. — Am Sonntag, dem 29. Juli, veranlagte der Hochw. P. Theodor während einer Praxistafel Herrn John Chomecho, Sektionsvorarbeiter von Tophine, Sask., u. Fräulein Emily Kubiak von Wimmer, Sask., im hl. Ehesakrament. Beide gehören dem rufstehenden Status an. Gottes Segen wolle über den Neuerwählten!

Kate Kenore. — Nächsten Sonntag, den 5. August, wird die St. Antonius-Gemeinde ihr jährliches Gemeindefest abhalten. Alle Freunde sind freundlichst dazu eingeladen!

Cadworth. — Letzten Freitag, morgens um 2 Uhr, brante der Leiden des Herrn Cielof bis auf den Grund nieder. Das Gebäude, das er nur mitleidig behielt, war nicht verübert und der Verlust des Inventars wird bis auf \$3000.00 geschätzt. Die Eigentümerin des Hauses war Mrs. Gajowski.

— An letzten Sonntag hat der liebe Gott die Familie Jungwirth mit der Ankunft eines Töchterleins erfreut, welches vom Hochw. P. Coheur auf den Namen Theresia Coheur getauft wurde. Gott segne das Kind und seine Eltern!

— Während dem geistlichen Exerzitien der Ehem. Schwestern der St. Elisabeth zu Humboldt, ist die Ehem. Schwester Benedicta die adäquate Krankenpflegerin im Hospital.

— Der nächste Sonntag ist der große Tag für die Ukrainer, an welchem die Segnung des Getreins zur die neuzeitliche ukrainisch-katholische Kirche feierlich vorgenommen werden wird. St. Gaudens der Hochw. Abt-Ordinarus Severin wird die Weisung um 2:30 Uhr vornehmen. Der Hochw. Herr A. P. Lefstin, Generalvikar der ukrainisch-katholischen Diözese wird zugegen sein. Der Gottesdienst in der St. Michaels-Kirche wird jenseits, bis die neue Kirche gebaut ist, um 8 Uhr für die Mitglieder der Pfarrei und um 10 Uhr für die Ukrainer abgehalten.

— Die feierliche Vorbereitung der Gemeinde hat ihren Abschluß gefunden, und ließ tatsächlich nichts zu wünschen übrig. Außerordentliches Gepräge trug die feierliche Feier. St. Gaudens, Abt-Ordinarus Severin, C. S. V., beehrte die Gemeinde durch seine Gegenwart und zelebrierte um 10 Uhr morgens ein Pontifikalamt, wobei ihm P. Joseph Widel, Pfarrer der Gemeinde als Co-pfarrer, PP. Casimir und Marcellus als Ehrendiakone, PP. Bernhard und Matthias als Diakone und Subdiakone assistierten. P. Anselmus nahm die Stelle als Zeremonienmeister ein. Als Hauptprediger fungierte der Hochw. P. Taminis, Pfarrer von Humboldt, welcher der Gründer der Gemeinde Annahme ist und dieser die ersten 15 Jahre als Seelsorger vorstand. In eindrucksvollen Worten vertrat es deshalb der Hochw. Herr auch auf die vergangenen 25 Jahre des Bestehens der Gemeinde hinzuweisen und im Aufblühen derselben den unverfälschten Segen Gottes wahrnehmen zu können. Mit feierlichen Segen und „Te Deum“ schloß diese erhebende feierliche Jubelfeier, die noch lange im Gedächtnisse der Gemeindeglieder haften wird. — Lorenz lösch sich die weltliche Feier und den Aufstich bildete ein vorzügliches Mittagessen, bereiteten den immer willigen Frauen der Gemeinde. Schon tagslang vor der Feier waren Vorbereitungen getroffen worden für den Empfang erwarteter Gäste, die leider nicht in der Anzahl erschienen, wie erhoffet, weil die Heerlichkeiten am 27. Sonntag nicht alle für festliche Anwesenheit des Hochw. Prälaten waren. Doch die Freude war groß

— Die feierliche Vorbereitung der Gemeinde hat ihren Abschluß gefunden, und ließ tatsächlich nichts zu wünschen übrig. Außerordentliches Gepräge trug die feierliche Feier. St. Gaudens, Abt-Ordinarus Severin, C. S. V., beehrte die Gemeinde durch seine Gegenwart und zelebrierte um 10 Uhr morgens ein Pontifikalamt, wobei ihm P. Joseph Widel, Pfarrer der Gemeinde als Co-pfarrer, PP. Casimir und Marcellus als Ehrendiakone, PP. Bernhard und Matthias als Diakone und Subdiakone assistierten. P. Anselmus nahm die Stelle als Zeremonienmeister ein. Als Hauptprediger fungierte der Hochw. P. Taminis, Pfarrer von Humboldt, welcher der Gründer der Gemeinde Annahme ist und dieser die ersten 15 Jahre als Seelsorger vorstand. In eindrucksvollen Worten vertrat es deshalb der Hochw. Herr auch auf die vergangenen 25 Jahre des Bestehens der Gemeinde hinzuweisen und im Aufblühen derselben den unverfälschten Segen Gottes wahrnehmen zu können. Mit feierlichen Segen und „Te Deum“ schloß diese erhebende feierliche Jubelfeier, die noch lange im Gedächtnisse der Gemeindeglieder haften wird. — Lorenz lösch sich die weltliche Feier und den Aufstich bildete ein vorzügliches Mittagessen, bereiteten den immer willigen Frauen der Gemeinde. Schon tagslang vor der Feier waren Vorbereitungen getroffen worden für den Empfang erwarteter Gäste, die leider nicht in der Anzahl erschienen, wie erhoffet, weil die Heerlichkeiten am 27. Sonntag nicht alle für festliche Anwesenheit des Hochw. Prälaten waren. Doch die Freude war groß

Bekanntmachung!

Der Unterzeichnete macht zu in Kenntnis zu sein, daß er die Agentur für die „Manawaska Mutual Insurance Company“ in Humboldt und Umgebung übernommen hat. Die Manawaska ist eine solide und zuverlässige, durch den „Manawaska“ und in Kanada. Die gebildeten Leute haben unter dem Namen „Manawaska“ eine große Anzahl von Lebenversicherungen abgeschlossen. Die Manawaska ist eine solide und zuverlässige, durch den „Manawaska“ und in Kanada. Die gebildeten Leute haben unter dem Namen „Manawaska“ eine große Anzahl von Lebenversicherungen abgeschlossen.

als ein Depositum annehmen, mit die Bezahlung von Steuern, die während dem Folge-Termin erhoben werden zu müssen. — Ich bin auch Vertreter von mehreren andern sicheren u. zuverlässigen „Tariff“ oder „Life“ Versicherungs-Gesellschaften und lade Sie ein, bei mir vorzusprechen, wenn Sie Aufschluß über gewisse Versicherungsangelegenheiten wünschen. Ich habe 35-jährige Erfahrung in Feuer-, Automobil- und Sachversicherungen und Personal „Liability“ u. a. Bitte fragen Sie mich.

A. Heidgerken, Humboldt, Sask.

Freiwillige von der Zimmerwährenden Hilfe Maria. Bisher eingegangen \$3070.50. Ingeannt, Prelate, Sask. 10.00. \$3080.50

Freiwillige zu Ehren des hl. Bruno zum Andenken an Abt Bruno. Bisher eingegangen \$100.00

Gaben Ingeannt, Prelate, Sask., für

Freiwillige von der Zimmerwährenden Hilfe Maria. Bisher eingegangen \$3070.50. Ingeannt, Prelate, Sask. 10.00. \$3080.50

Freiwillige zu Ehren des hl. Bruno zum Andenken an Abt Bruno. Bisher eingegangen \$100.00

Gaben Ingeannt, Prelate, Sask., für

Hochw. P. Rufus Dittie, C. S. V., China 2.00
Hochw. P. Albert Klaus, C. S. V., China 2.00
Hochw. P. Riehmüller, C. S. V., China 2.00
Hochw. P. Albert Klaus, von Mrs. Gertr. Reimann 1.00

Gaben für Mt. Carmel. Von Joseph Na 1.00 Bergell's Gott!

Sichere Genesung allen Kranken durch die Heilkräuter

Gratienmatisch Heilmittel

Genesung aller Krankheiten durch die Heilkräuter. Genesung aller Krankheiten durch die Heilkräuter. Genesung aller Krankheiten durch die Heilkräuter. Genesung aller Krankheiten durch die Heilkräuter. Genesung aller Krankheiten durch die Heilkräuter.

Zu verkaufen

320 Acres vorzügliches Land im Cadworth District. Wegen Preis und Bedingungen werde man sich an Por 182, Cadworth, Sask. (Katholik bevorzugt.)

Gemeinde-Fest der St. Antonius-Gemeinde zu Lenora Lake, Sask. am Sonntag, dem 5. August 1928 auf dem Gelände der Pfarrei. Jedermann ist freundlichst eingeladen

Gemeindefest zu St. Gregor am 12. August, dem zweiten Sonntag im August. Jedermann ist freundlichst eingeladen

Kaufen Sie jetzt! Bade-Anzüge für Damen. Es stehen noch viele warme Lagen vor uns, deshalb bemühen Sie die Gelegenheit wahr zu fassen Sie sich ganz billige Bade-Anzüge in den neuesten Modellen und aussergewöhnlichem Material. 25% Ermäßigung. Die Anzüge sind nur ein Stück mit bestem Hand-Workman. Sie sind auch sehr schön. Preis Ermäßigung. Sport-Unterkl. über für Männer. Die bei niedrigen Preis von 70c können Sie ein Stück von diesen „Knickerbocker Combination“ welche warm zugewirkt werden, kosten. Jedes Stück ist sorgfältig gearbeitet, und verleiht die beste Bequemlichkeit und ist sehr gut haltbar. Außergewöhnlichen Preis 79c. Sport-Hemden für Männer. Eine ideale, große Auswahl von Sporthemden. Entworfen und geschmackvoll getreitet mit angenehmen Stragen. Diese sind weiche, hübsche Sommerhemden. Preis \$1.50 bis \$3.00. Ankündigung! Wir haben soeben von „The Toy Cloth“ Schneidern ein vollständiges Sortiment von Wollstoffen zur Verfügung und Hebräischer erhalten. Das Material ist aus wunderschöner Qualität und verschiedenen Modellen in den Stoffen wie „Tweed“, „Woolen“ und „Linen“. Der ganze Anzug oder der Hebräischer zum Preis von \$27.00. Bruser's LIMITED WHERE EVERYBODY GOES HUMBOLDT, SASK.